



Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | Nr. 7 | 11. DEZEMBER 2015

*Wieder einmal ist's so weit,
für die Welt im weißen Kleid.
Zeit zu rasten, sich zu laben,
unterm Baum mit seinen Gaben.
Wieder einmal ist's so weit,
alles ist für's Fest bereit.
Zeit, Erfolge zu genießen,
mit einem Glase zu versüßen,
Zeit ist es, sich Zeit zu schenken
und den Lieben zu gedenken.
Zeit ist es für uns zu danken,
auszurufen, Kraft zu tanken,
wieder einmal ist's so weit,
Weihnacht ist die schönste Zeit.*

Für die Adventszeit und den bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich allen Einwohnern und Gästen eine besinnliche Zeit, Gesundheit und erholsame Festtage.

*Ihr Bürgermeister
Matthias Kauerauf*



**Das nächste
Mitteilungsblatt der
Gemeinde Otterwisch
erscheint
am 19. Februar 2016
Redaktionsschluss
ist der
5. Februar 2016.**

**UNSERE GEMEINDE
IM INTERNET:
WWW.GEMEINDE-
OTTERWISCH.DE**

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Otterwisch
04668 Otterwisch | Hauptstraße 7
Telefon 034345/9 22 22
Telefax 034345/9 22 24
Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist der Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter.

In allen übrigen Beiträgen, der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

Gesamtherstellung:

Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de

Verteilung: Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

■ GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH

Postanschrift:

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch
Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24
Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: geschlossen



■ GEMEINDEBIBLIOTHEK

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch
Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn

Öffnungszeiten

Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr



■ FRIEDENSRICHTERIN

Die Aufgabe vom Friedensrichter besteht darin, zwischen den streitenden Parteien zu schlichten und somit den Rechtsfrieden wieder herzustellen. Die Sprechstunden der ehrenamtlichen Friedensrichterin der Gemeinde Otterwisch, Frau Elke Hunger, finden im Sitzungszimmer der FFW Otterwisch, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch immer am 1. Dienstag des Monats ab 18:00 Uhr statt. Die Sprechstunde kann von allen Bürgern und ohne vorherige Anmeldung genutzt werden. Termine außerhalb der Sprechzeiten können mit Frau Hunger unter der Tel.-Nr. 92344 vereinbart werden.

*In den Monaten November und Dezember
gratulieren wir nachträglich*

Herrn Horst Lender	zum	75. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Fritzsche	zum	75. Geburtstag
Herrn Egon Buchholz	zum	75. Geburtstag

Im Monat Dezember gratulieren wir am

13.12.2015	Herrn Rudi Großmann	zum	75. Geburtstag.
------------	---------------------	-----	-----------------

*Auch den ungenannten Jubilaren
übermitteln wir herzliche Grüße.*

■ Hinweis:

Liebe Otterwischer und Großbucher,

seit dem 01.11.2015 gelten neue gesetzliche Regelungen zu den Melderegisterauskünften. Danach dürfen nur noch Altersjubiläen zum 70. und dann nur noch zu jedem fünften weiteren Geburtstag und erst ab dem 100. Lebensjahr jeder Geburtstag veröffentlicht werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

VON DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN BERICHTET

Gemeinderatssitzung am 13. Oktober 2015

Zu Beginn der Beratung informierte der Bürgermeister über den Stand der Umsetzung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde auf LED-Leuchtmittel. Vorausgegangen war eine Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Beauftragung der Firma Sonepar Industrie-Elektrohandel GmbH mit der Lieferung von LED-Leuchtmitteln. Der Kostenaufwand wurde durch den Bürgermeister mit ca. 23.000,00 Euro beziffert. Zwischenzeitlich wurden alle Leuchtmittel ausgetauscht.

Der Bürgermeister legte am 21.07.2015 gegen die Zulassung der Zwangsvollstreckung wegen offener Forderungen aus der Verwaltungskostenumlage 2014 Widerspruch ein. Da nach Ansicht der Rechtsaufsichtsbehörde die Entscheidung darüber, ob ein förmlicher Rechtsbehelf gegen eine aufsichtliche Maßnahme eingelegt werden soll, beim Gemeinderat liegt, fasste der Gemeinderat in seiner Sitzung nachträglich einen entsprechenden Beschluss.

Außerdem stand die Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben betreffend der Verwaltungskostenumlage für das HHJ 2015 auf der Tagesordnung. Die Stadt Bad Lausick erhob mittels Bescheide am 01.09.2015 Umlagen i.H.v. insgesamt 137.135,25 Euro für das HHJ 2015. Der Umlagebetrag liegt damit um 9.785,25 Euro höher als in der Haushaltsplanung der Gemeinde für 2015 vorgesehen. Die Gemeinderäte stimmten gegen den von der Verwaltung vorgelegten Finanzierungsvorschlag. Die Unterlagen sind nochmals zu prüfen, eine ausreichende Begründung ist vorzulegen.

Der Gemeinderat stimmte der Bewilligung von überplanmäßigen Gerichts- und Sachverständigenkosten per Beschluss zu. Grund für die Mehrausgaben waren die zusätzlich angefallenen Anwaltskosten hinsichtlich der Zulassung der Revision im anhängigen Berufungsverfahren „Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft“. Durch das beauftragte Anwaltsbüro mussten umfangreiche Auswertungen vorgenommen und eine umfassende und detaillierte Berufungsbegründung erarbeitet werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmte der Gemeinderat der Annahme von diversen Sach- und Geldspenden zu und vergab lt. Beschluss die Liefer- und Montageleistungen für zwei Abgasabsauganlagen für die FFW Ob-

jekte Otterwisch und Großbuch an den kostengünstigsten Anbieter, die Fa. Winkler GmbH aus 04654 Frohburg.

Nach erfolgter Beratung entschied sich der Gemeinderat zum Verkauf einer Teilfläche des gemeindeeigenen Objektes „Schulgasse 16“, Großbuch (Flurstück-Nr. 62). Das noch zu vermessende Grundstück wird in einer Größe von 900 m² einer Antragstellerin zum Kauf angeboten und ist mit einem Zweifamilienhaus bebaut. Der Verkaufserlös ist zweckgebunden und soll mit zur Deckung von anfallenden Baukosten zur geplanten Baumaßnahme „Anbau eines Dorfgemeinschaftsraumes an das vorhandene FFW-Gebäude Großbuch“ dienen.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte über den Inhalt des vorgelegten Wertgutachtens „Lokale Aktionsgruppe der EU-Förderregion Leipziger Muldenland. Dabei stellte sich die Frage, ob der Beitritt in den Verein LAG (Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V.) überhaupt Vorteile für die Gemeinde bringt. Bisher hat die Gemeinde selbst keine Fördermittel erhalten. Im Ergebnis der Beratung sind sich die Gemeinderäte darüber einig, dass der Beitritt in den Verein keine wesentlichen Vergünstigungen mit sich bringt. Die Gemeinde müsste mit zusätzlichen Kosten in Form von Mitgliedsbeiträgen und Umlagen rechnen, die auf Jahre hinweg zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau beziffert werden können. Im Ergebnis dessen gab der Gemeinderat keine Zustimmung zum Beitritt in den neuen Verein.

Gemeinderatssitzung am 10. November 2015

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte zu Beginn der Beratung, dass das Kaufangebot der Gemeinde „Teilfläche Schulgasse 16 in Großbuch“ von der Antragstellerin angenommen wurde. Erst nach der nun erforderlichen Vermessung zur Flurstücksbildung kann der Verkauf beim Notar vollzogen werden. Zwischenzeitlich wurden durch die Verwaltung ein Planungsentwurf und eine Kostenschätzung für den neuen Dorfgemeinschaftsraum in Großbuch eingeholt. Die Verwaltung beauftragte damit das Planungsbüro Würker aus Grimma.

Im Rahmen seiner Informationspflicht zum 30.10.2015 übergab der Bürgermeister den Gemeinderäten die Berichterstattung der Stadt Bad Lausick zur Haushaltssatzung mit

Haushaltsplan und Haushaltsstrukturkonzept 2015 zur Kenntnisnahme.

Der Gemeinderat stimmte überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die im Jahr 2015 an das Land und den Bund zu entrichtende Gewerbesteuerumlage zu.

Außerdem beschloss er die Umsetzung und Finanzierung einer zusätzlichen Baumaßnahme in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“. Da aufgrund der Sanierungsarbeiten an der Terrasse der alte Zaun nicht mehr passt und die gesetzlichen Vorgaben der Unfallkasse eingehalten werden müssen, entschied sich der Gemeinderat zur Fertigung eines neuen Schutzzaunes. Im Vorfeld wurden durch die Gemeinde mehrere Angebote eingeholt. Den Zuschlag erhielt die Firma Metall- und Schweißservice Frank Stephan aus Parthenstein. Der Schutzzaun an der sanierten Terrasse soll zusätzlich mit einer farbigen Pulverbeschichtung versehen werden. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus nicht verbrauchten Mitteln der investiven Schlüsselzuweisungen.

Der Gemeinderat beschloss zusätzliche Schließzeiten der Kita „Sonnenschein“ für das Jahr 2016. Festgelegt wurden auf Antrag: 06.05.2016 (Freitag nach Christi Himmelfahrt) und 27.12. – 30.12.2016 (Weihnachten/ Jahreswechsel). Ferner stimmte der Gemeinderat der Annahme von Geldspenden i.H.v. 270,00 Euro zu. Davon wurden 220,00 Euro für den Spielplatz Großbuch und 50,00 Euro für den Spielplatz Otterwisch gespendet.

Wie bereits aus der Oktobersitzung berichtet, stimmte der Gemeinderat dem Beitritt der Gemeinde Otterwisch in den LAG e.V. nicht zu. In der Novembersitzung erfolgte durch den Gemeinderat lediglich die Beschlussfassung zur Legitimierung des neu gegründeten Vereins. Damit wird der LAG e.V. auch durch die Gemeinde Otterwisch zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region Leipziger Muldenland legitimiert.

Kurz informiert:

- Der Pachtvertrag für den Oberteich wird um weitere 6 Jahre verlängert.
- Die Beschilderung mit „eingeschränktem Halteverbot“ im Bereich Dorfstraße, Großbuch wurde seitens LRA geprüft und soll in der nächsten Zeit umgesetzt werden.
- Aufgrund des verstärkten Zuparkens der Straßenränder im Bereich am Friedhof in Otterwisch wird das Ordnungsamt der Stadt Bad Lausick aufgefordert, verstärkte Kontrollen durchzuführen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ VERÖFFENTLICHUNG VON BESCHLÜSSEN AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

■ Gemeinderatssitzung vom 13.10.2015

Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 18.09.2015

Beauftragung der Firma Sonepar Industrie Elektrohandel GmbH aus Essen mit der Lieferung von LED-Leuchtmitteln

Beschluss Nr. 045/022/15

Zustimmung zur Erhebung eines Widerspruches gegen die Zulassung der Zwangsvollstreckung wegen offener Forderungen aus der Verwaltungskostenumlage 2014

Beschluss Nr. 046/022/15

Der Beschlussvorschlag zu überplanmäßigen Ausgaben betreffend der Verwaltungskostenumlage für das HHJ 2015 i.H.v. 9.785,25 Euro wurde durch den Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss Nr. 047/022/15

Zustimmung zur Annahme einer Sachspende im Wert von 1.200,00 Euro für 8 Personalcomputer inkl. Zubehör aus dem Bestand der quirin bank AG für das Computerkabinett der Grundschule Otterwisch

Beschluss Nr. 048/022/15

Zustimmung zur Annahme von Geldspenden im Wert von im Einzelfall bis zu 100 Euro für den Zeitraum 09.09.2015 bis 13.10.2015 für den Spielplatz Großbuch (Annahmebetrag insgesamt 150,00 Euro)

Beschluss Nr. 049/022/15

Zustimmung zur Annahme einer Geldspende im Wert von 242,50 Euro für den Spielplatz Großbuch (diverse Einzahler – Sammelaktion Spielplatzeröffnung am 30.05.2015)

Beschluss Nr. 050/022/15

Vergabe der Liefer- und Montageleistungen für zwei Abgasabsauganlagen für die Objekte FFW Otterwisch und Großbuch an die Firma Winkler GmbH, Greifenhainer Straße 6, 04654 Frohburg

Beschluss Nr. 051/022/15

Überplanmäßige Ausgaben für Sachverständigen- und Gerichtskosten (Innere Verwaltungsangelegenheiten)

Beschluss Nr. 052/022/15

Veräußerung eines Teilfläche des gemeindeeigenen Grundstückes Schulgasse 16, in 04668 Otterwisch / OT Großbuch

■ Gemeinderatssitzung vom 10.11.2015

Beschluss Nr. 053/022/15

Überplanmäßigen Ausgaben HHJ 2015 – Gewerbesteuerumlage

Beschluss Nr. 054/022/15

Festlegung von zusätzliche Schließzeiten in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im Jahr 2016

Beschluss Nr. 055/022/15

Zustimmung zur Annahme von diversen Geldspenden im Wert von im Einzelfall bis zu 100 Euro zur Verwendung entsprechend dem angegebenen Zweck (Annahmebetrag insgesamt 270,00 Euro)

Beschluss Nr. 056/022/15

Die Gemeinde Otterwisch legitimiert die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Leipziger Muldenland, die LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region Leipziger Muldenland umzusetzen

Beschluss Nr. 057/022/15

Vergabe der Liefer- und Montageleistungen für einen Schutzzaun an der Terrasse der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ an die Firma Metall- und Schweißservice Frank Stephan, Parkstraße 24 A, 04668 Parthenstein

■ TERMINE DER FRIEDENSRICHTERIN 2016

05.01.2016	02.06.2016
02.02.2016	06.09.2016
01.03.2016	04.10.2016
05.04.2016	01.11.2016
03.05.2016	06.12.2016

■ MÜLLENTSORGUNG IM MONAT DEZEMBER 2015

■ Hausmüll

Montag, 14. Dezember 2015
Montag, 28. Dezember 2015

■ Gelber Sack

Montag, 21. Dezember 2015



■ DER WINTER KOMMT SICHER

Um die Sicherheit auf unseren kommunalen Straßen aufrecht zu erhalten, möchten wir – wie alle Jahre wieder – die Fahrzeughalter in unserer Gemeinde daran erinnern, dass die Fahrzeuge auf den Grundstücken abgestellt werden sollten.

Der öffentliche Verkehrsraum soll ausschließlich dem fließenden Verkehr dienen. Da durch das Abstellen von Fahrzeugen auf den Straßen kein reibungsloser Winterdienst gewährleistet werden kann, appellieren wir auch dieses Jahr wieder an Ihr Verständnis.

Im Übrigen ist in der Straßenverkehrsordnung verankert, dass beim Abstellen von Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3,50 m zu gewährleisten ist. Nicht nur Schnee und Eis beeinträchtigen die Nutzung der Straßen, auch Versorgungsfahrzeuge und Rettungsdienste werden durch das Nichtbeachten der Freihaltung des öffentlichen Verkehrsraumes behindert.

Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde sind angewiesen, keine Risiken einzugehen und Straßen, die mit Anliegerfahrzeugen eng zugeparkt sind, nicht zu beräumen.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ DIE ERSTEN ASYLBEWERBER WURDEN IN OTTERWISCH UNTERGEBRACHT

Am 22.10.2015 sind die ersten 4 Asylbewerber in Otterwisch eingezogen. Die Wohnung wurde dem Landkreis als Unterbringungsbehörde von einem privaten Hausbesitzer zur Verfügung gestellt. Ende November 2015 sind weitere 5 Personen im selben Gebäude in eine zweite Wohnung eingezogen. Bei allen Asylbewerbern handelt es sich nach deren Angaben um Flüchtlinge aus Afghanistan. Die zugewiesenen Asylbewerber sind im Alter zwischen 18 und 32 Jahren. Ein Teil der Männer sind bereits seit über sechs Monaten in Deutschland.

Da der Landkreis für die Unterbringung zuständig ist, kann es in den nächsten Wochen zu weiteren Zuweisungen kommen. Nach derzeitigem Verteilerschlüssel müsste unsere Gemeinde über 25 Personen aufnehmen. (siehe dazu auch nebenstehenden Artikel Landkreis).

Wie lange die Asylbewerber in Otterwisch untergebracht sind, kann derzeit nicht eingeschätzt werden. In der Regel dauern die Verfahren mindestens 1 bis 2 Jahre. Aufgrund des derzeitig stark angestiegenen Flüchtlingsaufkommens in Deutschland könnten auch noch weitere Jahre vergehen, bis eine Entscheidung zur Aufenthaltserlaubnis bzw. der Anerkennung des Asylantrages gefällt wird.

Die Gemeinden sind nach den geltenden Gesetzen verpflichtet Asylbewerber aufzunehmen. Zurzeit erhalten die Neubürger von Otterwisch Deutschunterricht. Dafür konnte die Gemeinde Herrn Gunter Pape Selbach aus Großbuch gewinnen. Auch die Kirchengemeinde möchte sich in die Betreuung einbringen. Die Betreuung durch das Landratsamt erfolgt durch eine Flüchtlingssozialarbeiterin des Wegweiser e.V. mit Sitz in Böhlen.

Um die Mobilität der neuen Bürger zu verbessern, benötigen wir dringend noch funktionsfähige Fahrräder. Die ersten beiden Fahrräder wurden uns von der Familie Zeising zur Verfügung gestellt. Ansprechpartner hierfür sind die Mitarbeiter der Verwaltung.

M. Kauerauf, Bürgermeister

■ KOMMUNEN: WOHNUNGEN FÜR FLÜCHTLINGE UND ASYLBEWERBER GESUCHT

Der Landkreis Leipzig ist zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern verpflichtet und löst diese Aufgabe, indem ein großer Teil (etwa 60 %) der hier ankommenden Menschen auch in Wohnungen untergebracht werden. Diese Wohnform hat sich in den letzten Jahren als sehr gute Variante erwiesen; sie ist konfliktarm und ermöglicht ein schnelles Einleben in die neue Umgebung.

Mit Stand 27. Oktober leben im Landkreis Leipzig 1789 Asylbewerber und Flüchtlinge davon 830 in einer Gemeinschaftseinrichtung und 959 Personen in Wohnungen. Entsprechend der Einwohnerzahl unserer Städte und Gemeinden, gibt es eine Quote nach der die Asylbewerber und Flüchtlinge verteilt werden sollen.

Der Landkreis möchte eine ausgewogene Verteilung im Kreisgebiet erreichen und bittet daher private Vermieter geeignete Wohnungen dem Landkreis zu melden. Durch eine neue Förderrichtlinie des Freistaates ist es ab jetzt möglich an private Eigentümer, die ihre Wohnungen für 5 Jahre zur Belegung dem Landkreis zur Verfügung stellen, je nach Wohnungsgröße zwischen 3.000 und 5.000 Euro zu zahlen.

Für die Wohnungen gelten die Richtwerte für die Nettokaltmiete aus dem Bereich des SGB II und der Sozialhilfe auch für die Unterbringung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die vom Kreistag wie folgt festgelegt wurden:

Wohnungsgröße	Richtwert	Borna	Grimma	Markkleeberg	Markranstädt	Landkreis
25–45 m ²	maximal je m ²	270,75 € 6,02 €	274,00 € 6,09 €	296,35 € 6,59 €	277,25 € 6,16 €	276,00 € 6,13 €
>45–60 m ²	maximal je m ²	354,00 € 5,90 €	352,00 € 5,87 €	361,80 € 6,03 €	343,80 € 5,73 €	328,85 € 5,48 €
>60–75 m ²	maximal je m ²	432,50 € 5,77 €	430,00 € 5,73 €	467,25 € 6,23 €	430,00 € 5,73 €	409,54 € 5,46 €
>75–85 m ²	maximal je m ²	499,00 € 5,87 €	488,25 € 5,74 €	561,11 € 6,60 €	499,25 € 5,87 €	465,87 € 5,48 €
>85–95 m ²	maximal je m ²	539,20 € 5,68 €	559,49 € 5,89 €	657,85 € 6,92 €	569,75 € 6,00 €	524,50 € 5,52 €
>95–105 m ²	maximal je m ²	612,80 € 5,84 €	626,00 € 5,96 €	728,15 € 6,93 €	670,25 € 6,38 €	595,50 € 5,67 €

Geeignet sind alle Wohnungen mit einer einfachen Ausstattung. Der Landkreis ist verpflichtet darauf zu achten, dass sich auch die Heizkosten in einem angemessenen Rahmen bewegen. Daher sind Unterkünfte die mit Strom (Nachtspeicheröfen u.ä.) beheizt werden, i.d.R. nicht geeignet.

Wünschenswert ist eine Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel bzw. örtlichen Versorgungsmöglichkeiten. Das Mietverhältnis wird mit dem Landkreis Leipzig oder einem von ihm beauftragten Dienstleister (ITB Dresden geschlossen). Der Mieter trägt die Kosten der Miete und organisiert eine einfache Erstausrüstung.

Interessenten melden Sie sich bitte bei:

Landkreis Leipzig, Ausländeramt
Sachgebietsleiter Asylbewerberleistungen: Marcel Jahn
Telefon: 03433 241 1730
Mail: unterbringung.asyl@lk-l.de

**UNSERE GEMEINDE IM INTERNET:
WWW.GEMEINDE-OTTERWISCH.DE**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ BEKANNTMACHUNG DES SÄCHSISCHEN LANDESAMTES FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE

■ Sachkundenachweis im Pflanzenschutz und aktuelle Fortbildung

Eine Person darf nur dann beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, über den Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben, wenn sie sachkundig ist.

Der Nachweis der Sachkunde im Pflanzenschutz erfolgt ab dem **27. November 2015** nur noch anhand der Sachkundenachweiskarte. Beim Kauf eines Pflanzenschutzmittels, das nur für die berufliche Anwendung zugelassen ist, muss ebenfalls die Sachkundenachweiskarte vorgezeigt werden.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

■ Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte ist weiterhin beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zu beantragen.

Die Antragstellung sollte bevorzugt online erfolgen. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung im pdf-Format beizufügen.

Weitere Hinweise sind im Internet abrufbar unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30333.htm>

Ansprechpartner:

LfULG, Informations- und Servicestelle Rötha,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha
Telefon: 034206 589-15, -51, Telefax: 034206-589-60
E-Mail: pflanzenschutzsachkunde@smul.sachsen.de

■ Fortbildungspflicht

Sachkundige Personen sind verpflichtet jeweils innerhalb von Dreijahreszeiträumen an einer anerkannten Fortbildung teilzunehmen. Für Sachkundige, die vor dem Inkrafttreten des Pflanzenschutzgesetzes am 14.02.2012 ihre Sachkunde erworben haben, läuft der erste Dreijahreszeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2015.

Für Sachkundige, die ab dem 14.02.2012 die Sachkunde erlangt haben, ist der Beginn des ersten Fortbildungszeitraumes auf der Karte ausgewiesen.

Weitere Hinweise finden Sie unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30331.htm>

Ansprechpartner:

LfULG, Referat Berufliche Bildung, Zuständige Stelle
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden-Klotzsche
Telefon: 0351 8928-3414, Telefax: 0351 8928-3499
E-Mail: andreas.burkhardt@smul.sachsen.de
robby.oehme@smul.sachsen.de

NEUES AUS DEM HORT | VEREINSNACHRICHTEN

■ EIN GROSSES DANKESCHÖN GEHT AN FRAU UTE ZIEGELMEIER,

die uns durch ihren Gutschein im Wert von 200,00 Euro einen fröhlichen und sportlichen Vormittag ermöglichte.

Am Dienstag, dem 13.10.2015 konnten die Ferienkinder im Hort sowie die Kinder unserer Kindertagesstätte „Sonnenschein“ das Spielmobil von 9:00 bis 13:00 Uhr aus Mutzschen nutzen. Auf der großen Hüpfburg konnten sich alle Kinder austoben. Mit den unterschiedlichsten sportlichen Geräten (wie Tennisspiele, Torwand, Stelzen, Sackhüpfen u.v.m.) war die sportliche Bewegung im vollen Gange.

Alle Kinder und Erzieherinnen möchten sich auf diesem Wege noch einmal für diese gelungene Überraschung bei Frau Ziegelmeier recht herzlich bedanken!

H. Zeising



■ HALLO LIEBE OTTERWISCHER UND GROSSBUCHER

Der Grotzschverein wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Wir danken auch nochmals unseren Sponsoren und allen, die das Fest mitgestalten und ermöglichen. Auch für das Jahr 2016 steht wieder unser Fest an. Das am **27. und 28. August** etwas später als sonst stattfindet.

Wir freuen uns auf euer Erscheinen.

Sponsoren:

Agrargenossenschaft; HABA-BETON, Großsteinberg
Annes Getränkeoase; Heizung/Sanitär J. Koslowski
Baudienstleistung J. Dölling; Herr Dieter Reichert
Bau Hagemann; Holz- und Bautenschutz D. Hagemann
Biggis Blumenland; Köcher, Ladenbau/Zeltverleih, Bad Lausick
Dr. Bretschneider; Landwirt Chr. Hahn
Elektrotechnik H. Schreiber, Großpösna
Landwirt Volker Rein; Fahrschule Beuth
PRO-Beton, Pomßen; Frau Stangohr
MWK Kunze, Bad Lausick; Fuhrgeschäft Steinbach, Pomßen
Raumausstatter Böhme-Voigt, Colditz; Gemeinde Otterwisch
Sonnenschutz- und Rollladensysteme und Fekete,
Getränkervertrieb Noack, Schkeuditz Otterwisch
Steakhaus Oklahoma; Steuerbüro Ziegelmeier
Tischlerei Ramtke

*Auf zu neuen Taten
Der Grotzschverein*



NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER – 7. BIS 11. SEPTEMBER 2015

Die 4. Klasse der Grundschule Otterwisch startete zur Klassenfahrt. Und auch, wenn Erich Kästner in seinem Roman eine ganz andere Geschichte erzählte, erlebten die Kinder in den 5 gemeinsamen Tagen viele Abenteuer, die mindestens genau so aufregend, spannend und lustig waren, wie die aus „Das fliegende Klassenzimmer“.

Geflogen wurden wir zu unserem Ziel allerdings nicht. Ein Bus brachte uns ins "Feriendorf Hoher Hain". Dort erwarteten die Schüler auf ca. 100.000 qm jede Menge Möglichkeiten sich zu beschäftigen. Nachdem sich 19 Kinder 3 Bungalows untereinander aufgeteilt hatten (die 4 erwachsenen Begleiter durften natürlich nicht mit einziehen ;o), begannen alle Kids sofort die Umgebung zu erkunden.

Wir starteten mit gemeinsamen Spielen im Gelände / in der Sporthalle und einem Spaziergang nach Limbach-Oberfrohna, bevor es am zweiten Tag auf Tour ins Bergbaumuseum Oelsnitz unter Tage ging. Gestärkt mit leckerem Eis und einem „Glück auf“ auf den Lippen freuten sich die Mädchen (nach dem Fußball-EM-Qualifikationsspiel am Vorabend) auf ihren Mädelsabend. Bei einer Modenschau wurden aus den Schülerinnen im Handumdrehen kleine Ladys, die ihre Outfits stolz präsentierten. Die Herren – ganz Gentlemen – belohnten ihre Klassenkameradinnen mit viel Applaus und einer eigenen spontanen Jungs-Modenschau.

Sicherlich kann sich Jeder gut vorstellen, dass es nicht ganz einfach war, nach einem so ereignisreichen Tag die Nachtruhe einzuhalten. Ob ausgeschlafen oder nicht – der 3. Tag unserer Reise startete pünktlich und wieder mit einem vielseitigen und lehrreichen Programm. Diesmal hob unser Bus in Richtung Augustusburg ab, wo wir uns mit einem Quiz auf die Spuren von Leonardo da Vinci begaben und danach eine beeindruckende Falkner-Show sehen durften.

Krönender Abschluss des Tages war die Disco, in der Alle die noch vorhandenen Kräfte auf der Tanzfläche raus lassen konnten. Die Tage vergingen wie im Fluge. Jede Minute, in der wir nicht unterwegs – oder zum Essen waren, wurde genutzt, um die vielen sich bietenden Freizeitangebote zu nutzen.

Zum Aufräumen der Bungalows blieb da natürlich keine Zeit und hätte unser Klassenlehrer Herr König nicht konsequent seinen Stubengang durchgeführt und beim Essen darauf geachtet, dass Jeder sitzen bleibt, dann wären die Kids sicher mit 2 Kilo weniger Gepäck und Körpergewicht wieder zu Hause eingetroffen.

Mehrere Highlights bot auch der 4. Tag unserer Reise. Nachdem sich



alle im Freizeitbad Limbo-Mar austoben konnten, standen am Nachmittag Spiele auf dem Programm. Wir hatten viel Spaß beim Pit-Pat (Mischung aus Minigolf und Billard), auf den Trampolinen, beim Fußball, Card fahren, auf den Rutschen, beim Klettern ... und schon stand der Abschlussabend bevor. Beim gemeinsamen Kegeln feuerten sich die Teams gegenseitig an und freuten sich über jeden umgefallenen Kegel. Viel zu schnell ging auch dieser Tag zur Neige.

Natürlich gab es auch in der vierten Nacht viel zu erzählen, auszuwerten und zu lachen, bevor in allen Bungalows Ruhe einkehrte. Mit Vorfreude auf zu Hause – aber auch etwas traurig, weil die Zeit vorbei war, starteten wir am Freitag in Richtung Heimat.

Am Ende der gemeinsamen Zeit sind sich alle einig: Es war eine gute Idee, gleich zu Beginn des 4. Schuljahres die „Abschlussfahrt“ zu machen. Wie im Roman „Das fliegende Klassenzimmer“ hat jedes unserer Kinder eine eigene Persönlichkeit und seine eigene Geschichte. Die Kids hatten viel Zeit zusammen, in der sie sich gegenseitig noch besser kennenlernen konnten. Die gemeinsamen Tage und Erlebnisse haben die Klasse enger zusammengeschweißt und – egal ob Mädchen oder Junge, Fußballer oder Chormitglied, Otterwischer oder Kleinbardauer... Alle zusammen sind ein cooles Team und freuen sich jetzt darauf, fast noch ein ganzes Schuljahr gemeinsamen zu lernen und Spaß zu haben.

Die Schüler der 4. Klasse

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

FEIERLICHKEITEN AN DER GRUNDSCHULE OTTERWISCH



Seit Schuljahresbeginn absolviere ich mein Freiwilliges Soziales Jahr (Pädagogik) an der GS Otterwisch. Ich hospitiere, helfe den Schülern im Unterricht, fertige mit ihnen die HA an, spiele mit den Kindern im Hort und unterstütze somit die Lehrer und Horterzieherinnen. Diese Arbeit gefällt mir sehr gut.

In der kurzen Zeit, die ich hier bin,

fallen mir die sehr aktive Arbeit des Fördervereins und der fleißigen Eltern auf. Sie unterstützen die vielen Ideen und Vorhaben der Schule und tragen zum guten Gelingen bei. Frau Johnke ist sehr stolz und freut sich über die sehr gute Zusammenarbeit.

Von den letzten Höhepunkten möchte ich kurz berichten:

Am 30. Oktober feierten wir das Halloweenfest in tollen Kostümen. Den Auftakt gab die Siegerehrung der schönsten geschnitzten Kürbisse. 22 „Schnitzer“ hatten sich am Aufruf beteiligt und ihre phantastisch-gruseligen Kürbisse ausgestellt.

Der Rundgang auf dem Gruselpfad wurde u.a. von vielen ehemaligen Schülern und dem FÖV vorbereitet und durchgeführt. Bei Gruselessen und -getränken konnte sich manch blasser Besucher des Gruselpfades wieder etwas stärken. Für Spiel und Spaß sorgten die Horterzieherinnen, die den Speiseraum in eine Gruselarena verwandelt hatten.

Den Martinstag am 11. November feierte die Grundschule Otterwisch dieses Jahr in der Großbucher Kirche. Die Religionsschüler der 4.Klasse führten ein Schattenspiel über den Ursprung des Martinstags in der gefüllten Kirche vor. Im Anschluss daran verteilten die Kinder Martinshörnchen an alle Zuschauer. Den Martinsumzug führte natürlich der Martinsreiter hoch zu Ross an, dem die Kinder mit ihren bunten Laternen und lodernden Fackeln gemeinsam mit ihren Familien folgten. Nach dem Martinsumzug kamen Schüler, Eltern, Lehrer und



Freunde der Grundschule Otterwisch bei Speis und Trank am Lagerfeuer zusammen. Vielen DANK den fleißigen Eltern und Helfern aus Großbuch und den Mitgliedern der FFW.

Eine tolle Aktion ist die Altpapiersammlung, die der FÖV organisiert. Mit den Erlösen werden die Projekte an der Schule unterstützt und die Geldbeutel der Eltern entlastet. Hier sind im nächsten Jahr noch mehr Helfer gefragt, denn am 7.11. lag sehr viel Papier zum Abholen bereit. Ich freue mich schon auf das Weihnachtsfest am Mittwoch, 16.12.2015. Dieses wird gerade aktiv von den Schülern der Arbeitsgemeinschaften Theater, Tanz und Chor, den „Sunny Girls“ sowie von den Kindern der Musikschule Fröhlich vorbereitet.

Die Schüler sowie Lehrer und Erzieher freuen sich über viele Gäste an diesem Abend um 17:30 Uhr in der Ballspielhalle.

Eine schöne Adventszeit wünscht Charlotte Becker

WEIHNACHTSFEIER DER GRUNDSCHULE OTTERWISCH

Am Mittwoch, dem 16.12.2015 um 17.30 Uhr,
findet in der Ballspielhalle Otterwisch
unser Weihnachtsprogramm mit der
Theateraufführung: „Schneewittchen“ statt.

Dazu laden wir ALLE recht herzlich ein.

Mit diesem Programm wollen wir allen danken,
die unsere Schule immer tatkräftig unterstützen.

Der Förderverein und der Elternrat bieten im Anschluss
weihnachtliche Leckereien an.

Lehrer, Schüler, Elternrat sowie FÖV der GS Otterwisch

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE | HORT

Soviel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit

„In der Küche riecht es lecker gerade wie beim Zuckerbäcker ...“

Die AG „Kochen und Backen“ der GS Otterwisch stellt ihr Lieblingsrezept vor:



SCHOKOLADENBROT

FÜR 60 STÜCK

TEIG

250 g Butter
250 g Zucker, 6 Eier
250 g geriebene Schokolade
250 g gemahlene Haselnüsse oder Mandeln
100 g Mehl
Fett für das Blech

GLASUR

250 g Puderzucker
4 cl Rum, 2 EL Wasser

1. Butter, Zucker und Eier schaumig rühren. Unter diese Masse die Schokolade, die Haselnüsse und das Mehl unterheben und gut verrühren. Den Teig auf einem gefetteten Backblech gleichmäßig verteilen.
2. Im vorgeheizten Backofen auf der mittleren Schiene bei 180 Grad etwa 20 Minuten backen.
3. Für die Glasur den gesiebten Puderzucker mit Rum und etwas Wasser verrühren. Über dem gebackenen Teig verteilen.
4. Wenn die Glasur eingezogen ist, das Schokoladenbrot in kleine Vierecke (etwa 3 mal 3 cm) schneiden.



Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt uns wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.



Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und für das Jahr 2016 beste Gesundheit und Schaffenskraft. Für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich bei den Eltern, dem Elternrat, dem Förderverein, den AG-Leitern des Ganztagsangebotes, bei unserer Schulköchin Annett Holzbrecher, den Kindereinrichtungen in Otterwisch und Großbardau sowie der Gemeinde Otterwisch und allen Sponsoren.
Die Lehrer und Schüler der Grundschule Otterwisch

EINE FROHE UND BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT IM HORT

Im Hort war dieses Jahr allerhand los. Uns war es möglich, viele neue Spielsachen zu gewinnen, Projekte durchzuführen und den Kindern einen abwechslungsreichen und spannenden Ausgleich zur Schule zu bieten. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Eltern und dem FÖV der Grundschule für ihr Vertrauen und die tolle Unterstützung bedanken.

Der Schulleiterin Frau Johnke sowie den AG-Leitern Frau Fischer, Frau Thomas und Praktikantin Charlotte, wollen wir für ihr Verständnis, ihre Geduld und für die tolle Zusammenarbeit auch einmal „Danke“ sagen.

Der Dezember hält noch so einige Überraschungen für uns und die Kinder bereit! So wollen wir mit einigen Kindern die Weihnachtsfeier der Lauterbacher und Otterwischer Omis und Opis mit einem kleinen bunten Programm verschönern. Ebenfalls fahren wir zur KÖG nach Kleinbardau und zeigen dort was wir mit Unterstützung von Frau Fischer einstudiert haben.

Als Überraschung wollen wir zu unserer Hortweihnachtsfeier den Kindern einen Besuch im Kino Grimma ermöglichen. Weiterhin backen wir köstliche Leckereien und basteln weihnachtlichen Schmuck für unsere Zimmer.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen und auch unseren Kindern frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

„Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen
und wecken Freude in allen Herzen.
Ihr lieben Eltern in diesen Tagen,
was sollen wir singen, was sollen wir sagen?
Wir wollen Euch wünschen zum heiligen Feste
vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!
Wir wollen Euch danken für alle Gaben
und wollen Euch immer noch lieber habe.“
Gustav Falke



Das Hortteam mit Frau Thomas, Frau Kitz,
Frau Schille und Frau Zeising

KINDERGARTENNACHRICHTEN

*Ein tolles und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns.
Gemeinsam haben wir ein wunderbares Jahr mit vielen
spannenden und interessanten Höhepunkten erlebt.
Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern, dem
Elternrat und dem Team der Kita „Sonnenschein“ für die
Unterstützung und stets helfenden Hände bedanken.
Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern und allen,
die unterstützend für uns da waren und dieses Jahr damit
sehr erfolgreich gemacht haben.
Wir wünschen allen von Herzen ein fröhliches, aber auch
besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins
neue Jahr!*

Der Förderverein der Kita „Sonnenschein“ e.V.



ADVENTSZEIT

Du herrlich Licht
in dunklen Stunden
die du die Jahreszeit
erhellst
Erstrahlst mit
vielen tausend Birnchen
doch nur die
Menschlichkeit, die zählt
Das Licht soll Freude dir
doch schenken
Besinnlichkeit gehört
auch noch dazu
Und sollst an
Andere auch noch denken
die es nicht so gut haben
vielleicht wie Du

Autor: ©Gerhard Ledwina (*1949)

ICH WÜNSCH' DIR

Ich wünsch' dir Schneegestöber und Kerzenschein,
Lichterglanz und ein Marzipanschwein.

Ich wünsch' dir Glockenklang und Tannenduft –
und Weihnachtszauber in der Luft.

Ich wünsch' dir, in frohe Gesichter zu schauen
und einen richtig schönen Schneemann zu bauen.
Ich wünsch' dir Freude im Haus und Liebe im Herzen,
funkelnde Sterne und Wunderkerzen.

Ich wünsch' dir ein Weihnachten ganz ohne Streit
und eine entspannte Vorweihnachtszeit.

Ich wünsch' dir eine Überraschung, die dir gelingt,
und jemanden, der dir ein Weihnachtslied singt.

Ich wünsch' dir, jemanden Freude zu machen
und Feiertage voll Liebe und Lachen.

Ich wünsch' dir einen sehr netten Weihnachtsmann,
der sich deine Wünsche gut merken kann.

Ich wünsch' dir, dass jemand an dich denkt
und das dir jemand ein Lächeln schenkt.

Ich wünsch' dir an kalten Tagen ein warmes Nest,
in dem es sich wunderbar träumen lässt.

Ich wünsch' dir ein Herz voller Dankbarkeit
und für dich selbst ein bisschen mehr Zeit.

Ich wünsch' dir vom kostbaren kleinen Glück
ein ganz besonders großes Stück!

FROHE WEIHNACHTEN

**Wir bedanken uns bei allen für die Zusammenarbeit und
das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer
Familie ein schönes Weihnachtsfest, einen fleißigen
Weihnachtsmann, ein paar erholsame Tage im Kreise Ihrer
Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Kita „Sonnenschein“



FRISCHGEBACKENE KRÄPPELCHEN

(VON JULIANE STAUDTE-SCHUSTER)

Zutaten:

250 g Mehl
250 g Quark
2 Eier
100g Zucker
1/2 Päckchen Backpulver

Puderzucker oder Zucker-Zimt-Mischung
zum Bestäuben

Öl zum Frittieren

Mehl zum Verarbeiten

Zubereitung:

Mehl, Quark, Eier, Zucker und Backpulver intensiv zu einem Teig
verkneten. Danach den Teig zu mehreren etwa 3 cm dicken Rollen for-
men und in 1 cm breite Stücke schneiden.

Die Stücke in heißem Öl portionsweise goldgelb frittieren. Dabei öfter
wenden. Nach dem Herausnehmen mit Puderzucker oder Zucker-Zimt-
Mischung bestreuen. Noch warm servieren.



VEREINSNACHRICHTEN | JUGENDFEUERWEHR

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER HINRUNDE FÜR DEN „OTTERNACHWUCHS“



Wie bereits berichtet, starten in dieser Saison seit langem wieder drei Nachwuchsmannschaften im Spieltrieb der Muldentaler Kreisliga und kämpfen um Siege und gute Tabellenplätze. Erfolgreiche, spannende und torreiche Spiele liegen seit Beginn der neuen Saison schon hinter uns. Dank des milden Herbstwetters konnte die Hinrunde ohne Spielausfälle absolviert werden.

Die letzten Spieltage der Hinrunde konnten alle Mannschaften mit einem Sieg abschließen:

Die D-Otter spielten auswärts bei der SG Flößberg/Frankenhain sensationell mit 0:6 und haben sich mit 7 Siegen und 1 Unentschieden den 2. Tabellenplatz in der Süd-Staffel für die Hinrunde gesichert.

Die E-Otter „überwintern“ auf dem 4. Tabellenplatz; in unmittelbarer Schlagdistanz zur Tabellenspitze und feierten zu Hause mit 11:0 gegen den SV Trebsen noch einen tollen Heimsieg!

Auch unsere jüngsten F-Otter waren am letzten Spieltag mit 4:0 gegen den FSV Ramsdorf siegreich und dürfen sich über den 7. Platz als „Liga-Neulinge“ freuen.



*Tannen, Lametta, Kugeln und Lichter,
Bratapfelduft und frohe Gesichter,
Freude am Schenken, das Herz wird weit,
wir wünschen allen eine fröhliche Weihnachtszeit.*

Der Vorstand des Otterwischer Sportvereins wünscht allen Mitgliedern, Anhängern und Förderern unseres Vereins ein friedliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr und bedankt sich bei den Sponsoren und allen fleißigen Helfern, die unsere Feste in diesem Jahr unterstützt haben.

Ein dickes Lob & Dankeschön – nicht nur an die über 50 fußballbegeisterten Nachwuchskicker im OSV, sondern auch an die Trainer und Übungsleiter, die das ermöglicht haben. Und mit viel Engagement, Geduld und starken Nerven immer für ihre wilden Otter da sind! Der OSV ist nicht nur glücklich über die positive Entwicklung des eigenen Fußballnachwuchses, sondern freut sich sehr, dass sich für die „wilden Otter“ mehr und mehr Sponsoren finden. So können die F-Junioren dank der finanziellen Unterstützung der Fa. Albrecht Krötzsich aus Bad Lausick einen schicken neuen Trikot-Satz ihr Eigen nennen. Super Stimmung bei den F-Junioren – nach der ersten Anprobe ihrer neuen Trikots! Außerdem gab es eine unverhoffte Finanzspritze bei der Ausschüttung der Sparkassen-PS-Lotterie diesen Herbst. Davon können nun einige Sachen nachgekauft werden, die den Kindern schon längst nicht mehr passten ... Bei allen Sponsoren und Unterstützern möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken und hoffen ihr bleibt auch im neuen Jahr 2016 weiter mit uns am Ball!

*„Für Fair Play & Spaß am Fußball“
eure „wilden Otter“*

ACHTUNG, SCHROTTSAMMLUNG!

Liebe Einwohner von Otterwisch und Großbuch,



die Jugendfeuerwehr Otterwisch führt am Samstag den 19.12.2015 ab 09.00 Uhr wieder eine Schrottsammlung durch, um das Jugendfeuerwehr-Sparschwein wieder etwas aufzufüllen.

Eingesammelt werden Altmetalle aller Art, Elektrogeräte, Fahrräder, Autofelgen usw.

Wir freuen uns auch bei Ihnen etwas abholen zu dürfen!

Florian Naumann
Jugendwart FFW Otterwisch

P.S.: Bitte alles was mitgenommen werden soll erst am Samstag früh rausstellen, um Diebstahl vorzubeugen.

EINLADUNG DER FFW OTTERWISCH ZUR TANNENBAUMVERBRENNUNG



Die Kameraden und Kameradinnen der FFW Otterwisch und der Förderverein laden zur Tannenbaumverbrennung am **23. Januar 2016 ab 16.00 Uhr** auf dem „Parkplatz des ehemaligen Steakhouse“ (Am Rittergut 1) recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

PS: Die Jugendfeuerwehr sammelt am 23.01.16 in Otterwisch und Großbuch Tannenbäume ein (kein Baumverschnitt). Bitte legen Sie Ihren Baum an diesem Tag bis 09:00 Uhr gut sichtbar vor Ihrem Grundstück ab. Sie können Ihren Baum natürlich auch selbst zur Tannenbaumverbrennung mitbringen.

FFW Otterwisch / Förderverein der FFW Otterwisch

AUS UNSERER NATUR BERICHTET

Schon Ende November hatten wir in diesem Jahr den ersten Schnee, die Kinder wird es freuen.

Dies sollte auch für die Verfechter der reinen Winterfütterung das Signal gewesen sein mit der Fütterung unserer heimischen Vögel zu beginnen. Wie ich im letzten Dorfblatt schon berichtete, findet im Januar die Stunde der Wintervögel statt. Es ist die sechste bundesweite Aktion des NABU und jeder kann mitmachen.

Der Ablauf ist folgendermaßen, am Wochenende vom 8. bis 10. Januar 2016 wird eine Stunde am Futterhaus, im Garten, Balkon oder Park gezählt. Es gilt nicht Rekorde aufzustellen, sondern ein realistisches Bild darzustellen. Auch drei Stunden oder den ganzen Tag zu zählen wäre falsch und würde der Sache nicht dienen. Die Ergebnisse können mit dem Online Formular unter www.stundederwintervoegel.de gemeldet werden.

Am 09. und 10. Januar kann von 10:00 bis 18:00 auch kostenlos telefonisch gemeldet werden unter 0800-1157-115.

Unsere Schleiereulen im Kirchturm waren auch Ende November noch im Kasten. Leider ist eine der vier Jungvögel gestorben, Herr Ramtke informierte mich, dass eine junge Eule im Kirchhof liegt. Nach Prüfung ihres Zustandes konnte ich feststellen, dass sie offensichtlich verhungert ist. Im oberen Kasten hat sich mitte November eine neue unberingte Eule einquartiert, wir werden sehen ob sie nächstes Jahr bei uns brütet.

Der Mäuseüberfluss des Sommers ist verschwunden und die Eulen müssen sehen, dass sie Futter finden. Dies gilt auch für die seit Wochen im Kindergarten auf einem Baum sitzenden Waldohreulen. Sie haben dort

ihren Schlafplatz gefunden und wenn die Störungen nicht zu groß werden, sitzen sie bestimmt noch längere Zeit dort. Die Waldohreule jagt während der Dämmerung und in der Nacht. Die Tagesstunden werden nur dann genutzt, wenn die Beute knapp ist. Vor dem Jagdbeginn putzt sie sich ausgiebig das Gefieder, jagt zwei bis drei Stunden und legt dann eine Ruhepause ein, die bis weit nach Mitternacht dauert. Anschließend jagt sie nochmals intensiv bis in die Morgendämmerung hinein insgesamt etwa 5 bis 6 Stunden pro Tag. Ihr Flug ist geräuschlos. Sie schwebt im Suchflug relativ dicht über dem Boden, dabei ortet sie ihre Beute optisch und akustisch.

Zur Brut benutzt die Waldohreule bevorzugt verlassene Nester von Greifvögeln und Krähen. Der Brutbeginn für Waldohreulen liegt normalerweise zwischen Ende März und Mitte April. Das Gelege kann bis zu acht Eier umfassen. Nach 27 bis 28 Tage schlüpfen die Jungen und werden vom Weibchen während ihrer ersten Tage intensiv gehudert. Es reist aus der vom Männchen herangebrachten Beute kleine Stückchen und füttert sie den Jungen. Nach ca. vierzehn Tagen, hockt das Weibchen tagsüber am Nestrand oder in nächster Nähe. Männchen als auch Weibchen beteiligen sich an der Verteidigung der Brut. Erst wenn die Jungeulen das Nest verlassen und als Ästlinge in den Baumkronen hocken, beteiligt sich das Weibchen mit an der Nahrungssuche. Im Winter verlassen uns die Eulen meist nicht, es sei denn der Winter wird zu hart, dann ziehen sie etwas weiter nach Süden.

Zum Schluss dieses schöne Winterbild, es zeigt auch im Winter gibt es draußen viel Schönes zu sehen. Vielleicht kennen Sie ja auch diese Stelle.



Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und viele positive Erlebnisse in unserer Natur.

*Klaus Döge
BUND und NABU Ortsgruppen Otterwisch*

GROSSBUCH

■ EIN SPIELPLATZ FÜR GROSSBUCH – WIR SAGEN DANK E...

...an alle, die bei der Fanta-Spielplatzinitiative 2015 für unseren Spielplatz Großbuch fleißig abgestimmt haben. Mit insgesamt 2770 Stimmen sind wir erfolgreich auf Platz 41 gelandet und können uns somit über 1000 Euro freuen.

...an alle, die auf das Konto der Gemeinde oder bei Aktionen (Vereinsfest, Martinsfest) für unseren Spielplatz gespendet haben.

...an die zahlreichen Besucher und Helfer zum diesjährigen Martinsfest in Großbuch. Ein besonderer Dank gilt Frau Marion Johnke, die uns dieses Fest ermöglicht hat und uns dabei tatkräftig zur Seite stand. Durch Spenden und dem Verkauf von Speisen und Getränken sind insgesamt 870 Euro für unseren Spielplatz Großbuch zusammengekommen.

Die ersten Schritte sind getan, so dass wir nächstes Jahr unsere ersten Vorhaben in die Tat umsetzen können. Geplant ist der Spielplatz auf der Gemeindewiese in der Schulgasse 16, wo auch

das alljährliche Kinder- und Dorffest stattfindet. Was haben wir vor? Klettergerüst, Rutsche, Schaukel...viele schöne Dinge gibt es da, aber am wichtigsten ist uns: einen kleinen gemütlichen Spielplatz zum Bewegen, Erkunden und Spielen zu schaffen. Einen Platz an dem man Freunde findet und trifft.

Wer uns noch unterstützen möchte, kann dies gerne tun. Jede Spende, auch die kleinste, wird dankend angenommen.

Kontoinhaber: Gemeinde Otterwisch
Konto: 1010001392 | BLZ: 860 502 00
IBAN : DE51 8605 0200 1010 0013 92 | BIC: SOLADES1GRM
Verwendungszweck: Spielplatz Großbuch

Vielen lieben Dank sagen die Großbucher Kinder und Eltern

GROSSBUCH

WINTER IN GROSSBUCH



Auf den Herbst mit den buntgefärbten Blättern folgt bald der Winter mit seinen glitzernden Eiskristallen.

In der Erinnerung an die Kinderzeit sind Winter mit großer Kälte und viel Schnee. Den Schulweg zum 2,5 km entfernten Otterwisch legten wir zu Fuß zurück. Auf dem Dorfteich sind wir mit der Käsehitsche gefahren. Mit den Skiern zogen wir hinaus in die Schalbige zu dem Hang mit den Pflaumbäumen. Es war der Treffpunkt mit Kindern aus Lauterbach, Stockheim und Otterwisch.

(Vor 500 Jahren hatten dort die Bauern in Fronarbeit den lehmigen Sand abgegraben und einen viele Meter hohen Damm für den Anstau eines Teiches aufgeschüttet. Während umfangreicher Meliorationsarbeiten in den 1970er Jahren wurde das Gelände wieder planiert.)

Durch die Schalbiger Mark von der Göselbrücke bis zur nächsten Senke führt die Staatsstraße von Otterwisch nach Lauterbach, durch die Großbucher Flur. In der Niederung links mit den Wiesen und Gehölzen befand sich bis vor 200 Jahren der Krumme Teich. In schneereichen Wintern und vor Einführung der modernen Technik mussten Kolonnen von Großbucher Männern die Chaussee auf ca. 1 km frei schaufeln. Bei strahlendem Sonnenschein und klirrender Kälte wurden die Pferde vor den Schlitten gespannt. Warm eingepackt ging die fröhliche Partie in die Nachbardörfer. Dort wurden die Gäste mit Gebäck und Grog empfangen.

Wenn der Opa zu Hause in der warmen Stube seinen Enkeln davon erzählt, ziehen sie gelangweilt ihre Handys und sehen sich Bilder vom Skiausflug in Oberwiesenthal an. Ich hatte als Kind keinen Opa mehr, welcher mir aus seiner Kindheit erzählen konnte. Was hat sich in dem vergangenen Jahrhundert alles verändert. Aber ein Spaziergang an einem sonnigen Wintertag kann heute genauso schön sein wie vor 70 Jahren. Auf jeden Fall ist es eine erfrischende Abwechslung zum Aufenthalt in der zentral beheizten Wohnung.

Übrigens meine Skier und der Rodelschlitten, hergestellt von der Firma Reinker in Bad Lausick, sind links vor dem Eingang zur Ausstellung im Turm der Großbucher Kirche zu sehen.

Karlheinz Herfurth, Chronist

KIRCHENNACHRICHTEN

WEIHNACHTEN UND SILVESTER
IN DEN KIRCHEN

- | | | |
|--------|-------------------------------------|---|
| 29.11. | 17.00 Uhr | Familiengottesdienst zum 1. Advent in Großbuch |
| 05.12. | 14.00 Uhr
17.00 Uhr | Advent auf dem Pfarrhof Großbardau
Adventsmusik mit dem Chor in der Kirche Großbardau |
| 06.12. | 17.00 Uhr | Nikolausgottesdienst für große und kleine Ohren in der Kirche Otterwisch |
| 13.12. | 10.00 Uhr | Krabbelgottesdienst in der Kirche Großbuch |
| 18.12. | 18.00 Uhr | Adventskonzert des Frauenchores Kitzscher in der Kirche Stockheim |
| 19.12. | 17.00 Uhr | Adventsmusik in der Kirche Otterwisch |
| 23.12. | 19.30 Uhr | Weihnachtskonzert mit Annett Kohsek in der Kirche Großbuch |
| 24.12. | 14.30 Uhr
16.00 Uhr
17.30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Stockheim
Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Otterwisch
Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Großbuch |
| 25.12. | 10.30 Uhr | Weihnachtsfestgottesdienst in der Kirche Großbuch |
| 26.12. | 09.00 Uhr | Weihnachtsfestgottesdienst in der Kirche Otterwisch |
| 31.12. | 17.00 Uhr | Andacht zum Jahresende in der Kirche Otterwisch |
| 03.01. | 17.00 Uhr | Andacht zur Jahreslosung 2016 in der Kirche Großbuch |

Anzeigen

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

**Größenbeispiele:**

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de